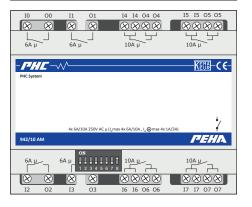


BESCHREIBUNG



Mit den Verbraucherausgängen (O0-O7) des Ausgangsmoduls können ohmsche und induktive Verbraucher geschaltet werden. Für die Ausgänge wird eine externe Spannung von 230V AC benötigt. Sie ist seperat für jeden Ausgang an eine der Anschlussklemmen (I0-I7) anzuschließen.

Die Bedienung der Verbraucher in einer PHC-Anlage erfolgt über Eingangsmodule mit z.B. Tastern, Schaltern und Sensoren. Alle Ein-/Ausgangsfunktionen des PHC-Systems müssen mit der PHC-Software programmiert werden.



Hinweise:

- Detaillierte Fachkenntnisse zur Programmierung eines PHC-Systems werden vorausgesetzt.
- Für das PHC-System sind alle PHC-Funktionen mit der PHC-Software zu programmieren (s. PHC-Handbuch).
- Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.

SICHERHEIT



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Gerät spannungsfrei schalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- · Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.
- Vor dem Einschalten Gehäuse fest verschließen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Verände rung ist verboten! Es darf nicht in Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- Die Bedienungsanleitung des Gerätes.
- · Eine Bedienungsanleitung kann nur allgemeine Bestimmungen anführen. Diese sind im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage zu sehen.

Folgende Anlagen dürfen nicht geschaltet werden:

- Sicherheitsschaltungen wie NOT-AUS
- Notstromversorgungen
- Feueralarmanlagen
- Notbeleuchtungsanlagen

TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten			
Eigenverbrauch	kleiner 1W		
Verbraucherausgang (Klemme OO - O7)	8 Relaisausgänge zum Anschluss von Verbrauchern (230V AC)		
Verbraucherspannung (Klemme IO - I7)	Anschluss der externen Verbraucherspannung (230V AC)		
Umgebungstemp.	10 bis 50° C		
Lagertemp.	-20°C bis 60°C		
Schraubklemmen	max. 2 x 1,5 mm ²		
Prüfvorschriften	EN 60669-2-1		
Kennzeichnung	KEMA/KEUR ; CE		
Schutzart	IP20		
Abmessungen	Breite = 108 mm (6TE) Höhe = 55 mm		

PHC-System		
Spannungsversorgung (PHC-Bus)	Nom. 24V DC (SELV) 21-28V DC (Brummspannung 5 %)	
Stromverbrauch	10-65 mA	
Datenverbindung	2 Modularbuchsen (PHC-Bus)	
Moduladresse	Dipschalter 8 polig	

Lastdaten	6A Ausgang	10A Ausgang
Glühlampen (ohmsch)	500W	2000W
Leuchtstofflampen (unkompensiert)	10 x 58 W	18 x 58W
HV-Halogenlampen	500W	1500W
Motorlast	1A	3A

KODIERSCHALTER

Mit dem Kodierschalter wird die Moduladresse eingestellt. Die Einstellung ist in der PHC-Software unter dem Menüpunkt "Komponenten ⇒ Module" dargestellt.

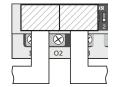


Hinweise

- Nicht gleiche Adressen für Ausgangsmodule einstellen.
- Vor Einstellung der Moduladresse Spannungsversorgung ausschalten und darauf achten, dass keine elektrische Entladung stattfindet



BUSANSCHLUSS (DATENVERBINDUNG)



Die Datenverbindung zwischen dem Ausgangsmodul und einem weiteren Modul wird mit der Busleitung hergestellt. Sie erfolgt über die Modularbuchsen der Module

Mit der Verbindung erfolgt auch die Spannungsversorgung (24V DC) der Module. Die Modularbuchsen sind (außer in der PHC-Stromversorgung) parallel geschaltet und als Ein- oder Ausgang frei wählbar.



Hinweise

- Die Busleitung nicht parallel zu Verbraucher- u. Netzleitungen verlegen!
- Die maximale Leitungslänge (1000 m) beachten!
- Vor Anschluss oder Trennung der Busleitung Spannungsversorgung ausschalten.
- Die Position des Moduls in der Datenleitung ist beliebig.
- Eine Busleitung von 30 cm Länge ist beigelegt.

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME



Wichtige Installationshinweise!

Die Installation, Inbetriebnahme und Programmierung (PHC-Software) darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät

Das Modul ist für die Montage auf eine 35mm Hutschiene nach EN 50022 im Verteilungs-Ein/Aufbaugehäuse mit geschraubter Abdeckung konzipiert. Die Geräte können direkt nebeneinander eingebaut werden.

INBETRIEBNAHME

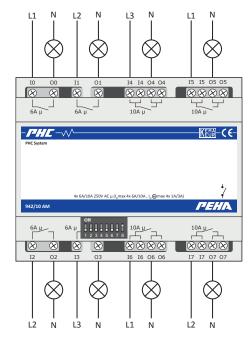
Wichtiger Hinweis!!

Der Dip-Schalter 8 ist bei Verwendung der PHC-Software V2 einzuschalten!



- Installation vornehmen und Elektrische Anlage einschalten.
- Programmierung und Programmübertragung der PHC-Funktionen mit derPHC-Software.

INSTALLATION



- PHC-Modul an geeigneter Stelle montieren.
- Installation des Geräts nach Anschlussbild vornehmen.
- Anschlussleitungen der Verbraucherspannung mit Sicherungsautomaten (F = 16A) absichern. Auf eine gleichmäßige Verteilung der Lasten achten!

942 10 AM (Rev02_120203) 126535

PHC-SOFTWARE



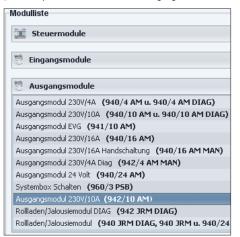
Hinweis zur PHC-Software

Die PHC-Funktionen des Moduls für das PHC-System sind in der PHC-Software zu programmieren (s. PHC-Handbuch). Zur Programmierung ist die PHC-Systemsoftware ab Version 3.0 erforderlich! Sie ist erhältlich im Internet unter: www.peha.de.

Aus Kompatibilitätsgründen kann auch zur Programmierung die PHC-Software ab Version 2.70 verwendet werden. Das Modul ist dann in der Modulklasse der Ausgangsmodule (AMD) anzulegen und der Dip-Schalter 8 des Kodierschalters einzuschalten (s. Kodierschalter).

MODUL ANLEGEN

Das Anlegen des Ausgangsmoduls erfolgt unter: "PHC-Komponenten ⇒ Modulliste ⇒ Ausgangsmodule"



MODULADRESSE

Die Einstellung der Moduladresse erfolgt unter: "PHC-Komponenten ⇒ Module ⇒ Details"



RESET-STATUS (POR)

In der PHC-Software kann der Reset-Status (AUS, Memory und EIN) der Kanäle beim Einschalten des Moduls eingestellt werden. Die Einstellung des Reset-Status erfolgt unter: "PHC-Komponenten

Module

Kanäle"

Ausgänge	Rückmeldungen			
Kanal	Kanaladresse	Bezeichnung	Visualisieren	Reset-Status
00	STM.00.AMD 00.00	Ausgang - 00		Aus
01	STM.00.AMD 00.01	Ausgang - 01		Aus
02	STM.00.AMD 00.02	Ausgang - 02		Aus
03	STM.00.AMD 00.03	Ausgang - 03		Aus
04	STM.00.AMD 00.04	Ausgang - 04		Aus
05	STM.00.AMD 00.05	Ausgang - 05		Aus
06	STM.00.AMD 00.06	Ausgang - 06		Aus
07	STM.00.AMD 00.07	Ausgang - 07		Aus

Der Reset-Status ist auf "AUS" voreingestellt. Die Schaltungsbedingung "Memory" wird z.B. ausgewählt, wenn das Modul nach einer Spannungsunterbrechung (> 50ms) oder Reset den vorherigen Schaltungszustand erhalten soll.

PHC-FUNKTIONEN

Die Programmierung der PHC-Funktionen des Ausgangsmoduls ist in der PHC-Software vorzunehmen. Folgende Funktionen sind verfügbar:

Eingangsfunktionen (Rückmeldungen)	
Ausgang hat eingeschaltet	
Ausgang hat ausgeschaltet	
Betriebsstundenzähler abgelaufen	
Betriebsstundenzähler zurückgesetzt	
Abschaltwarnung	
Ausgangsfunktionen	
Einschalten	
Ausschalten	
Einschalten verriegelt	
Ausschalten verriegelt	
Umschalten	
Entriegeln	
Einschaltverzögerung	
Ausschaltverzögerung	
Einschalten mit Zeitglied	
Ausschalten mit Zeitglied	
Verzögert umschalten, zeitverriegelt	
Umschalten mit Zeitglied, zeitverriegelt	
fest verriegeln	
Zeitaddition auf laufende Zeit	
Zeit neu setzen	
Zeitabbruch	
Abschaltwarnung	
Betriebsstundenzähler zurücksetzen	
Betriebsstundenzähler Schwellwert setzen	

STÖRUNGSDIAGNOSE (ELEKTROFACHKRAFT)

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungautomat und Versorgungsspannung überprüfen.
- Verbraucher und Anschlussleitungen überprüfen.
- Moduladresse (Kodireschalter) überprüfen.
- PHC-Programmierung überprüfen und neu übertragen.

KONTAKT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird!

Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIFRESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne
vorherige Ankündigung ändern. PEHA Produkte sind mit
modernsten Technologien nach geltenden nationalen und
internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt
PEHA, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus
dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruchs wird PEHA nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Geräten. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist. Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiß, unsachgemäßer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äußerer Einwirkung. Die Anspruchsrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Deutsches Recht.